

Sonntagsbelege der Inflationszeit vom 1. August 1916 bis 31. Dezember 1923 (V)

Harald Mürmann

4.2. Zusatzleistung Eingeschrieben oder/und Eilzustellung

Neben den anfangs vorgestellten Belegen sollen hier weitere Exemplare zu ihrem Recht kommen.



R-Fernbrief, 1.7.23, 10-11 V, Porto 300 Mk, R-Geb. 300 Mk (Quelle: www.inflaseiten.de)



R-Fernbrief, 25.11.17, 11-12 V (Quelle: Sammlung M. Grätz)

Bei Feldpostsendungen waren lediglich Zusatzleistungen wie Eingeschrieben oder Eilzustellung zu frankieren. Da es sich hier um eine Heeressache handelt (Vermerk links unten) war der Brief gänzlich gebührenfrei.



R-Fernbrief, 2.12.23, 5-6 V. Porto 10 Pf., R-Geb. 20 Pf.

Frankiert mit 15 Marken je 20 Milliarden = 300 Milliarden = 30 Rentenpfennig. Die 10-Millionen-Marke diente nur als Verschlussvignette und trug nicht zum Porto bei.

Den kompletten Beitrag lesen Sie in

Infla-Berichte 281

Sie können einzelne Hefte
zum Preis von 5 Euro (4 Euro für Mitglieder)
unter

INFLA-Berlin Verlags GmbH - Literaturversand
Wilhelm Keppler
Maybachstr. 17
71735 Eberdingen

Wilhelm.Keppler@web.de

bestellen.